

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 25 (1999)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Highlights für die Drogenentwöhnung

Nemexin® (Naltrexon HCl)

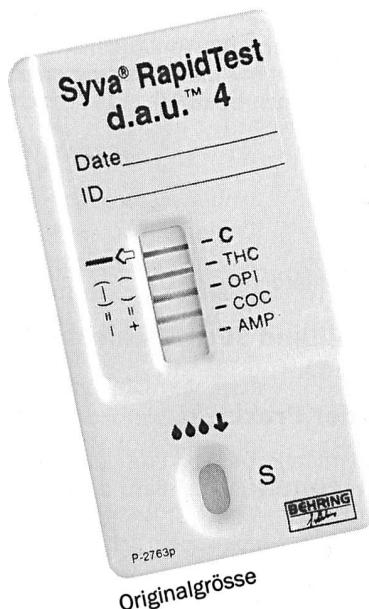
Kassenzulässig (I) seit
15. März 1994

Die erste opiatfreie, medikamentöse Opiatentwöhnung und effiziente Rückfallprophylaxe parallel zur psychosozialen Betreuung.

Nemexin® wurde 1995 in den USA zur Therapie von Alkoholabhängigen zugelassen.

und die Drogendiagnostik

SYVA® RAPIDTEST



Dade Behring ist der Hersteller der Emit® Enzym-Immunoassays, der weltweit führenden Methode für den Nachweis von Drogen.

Mit dem SYVA® RapidTest, einer handlichen Testkarte, können die Urinproben auf einzelne Drogen oder Drogenprofile getestet werden.

Der erste Drogenschnelltest mit eingebauter Reaktionskontrolle für vertrauenswürdige Resultate

- einfach
- schnell
- zuverlässig
- Angebot

3 Tropfen Urin in Vertiefung geben nach spät. 10 Min. kennen Sie den Befund klares, leicht ablesbares Ergebnis Einzel- und Kombitests für jeden Bedarf:
4er Test • Cannabis, Kokain, Opiat,
Metamphetamin

1er Test • Cannabis
• Opiat
• Kokain
• Metamphetamin
• Barbiturat
• Benzodiazepin
• Methadon

Dokumentationen,
Informationen und
Vorträge bei:

Opharma AG
c/o Polymed Medical Center
Industriestrasse 59, 8152 Glattbrugg
Telefon 01/810 03 14 + 01/828 63 63
Telefax 01/818 04 10

**Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich**

Ambulante, teilstationäre und stationäre Dienste

ISF

Institut für Suchtforschung
Zürich

Weiterbildungsveranstaltung

**Psychiatrische Grundlagen für die
Arbeit im illegalen Drogenbereich**

Zielgruppe: ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und PflegeInnen, die vorwiegend mit Drogenabhängigen arbeiten.

Inhalte:

- Grundlagen psychiatrischen Denkens und psychiatrischer Diagnostik
- wichtige psychiatrische Krankheitsbilder, Komorbidität
- ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten

Leitung: Dr. med. Marco Olgati, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich

Referenten:

- Dr. med. T. Berthel, Psychiatrische Poliklinik, Winterthur
- Dr. med. J. Hättenschwiler, Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
- Dr. med. M. Olgati, Institut für Suchtforschung, Zürich

Datum: 8. – 10. 11. 1999, jeweils ganzer Tag

Kursort: Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich, Parterre

Kosten: Fr. 450.–, wird Ihnen nach Anmeldeschluss in Rechnung gestellt.

Anmeldeschluss: 10.10.1999

Anmeldung: Anmeldeformular anfordern bei:
Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Postfach, 8031 Zürich. Tel. 01 273 50 25, Fax 01 273 50 23,
e-mail: isf@isf.unizh.ch

PUK Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

WIPP Winterthurer Institut für praxisorientierte Psychiatrie und Psychotherapie
ISF Institut für Suchtforschung Zürich

Weiterbildungsveranstaltung

**Suchtkarriere und interdisziplinäre
Zusammenarbeit**

Zielgruppe in der Suchthilfe (legale und illegale Drogen) tätige Personen mit tertiärem Bildungsabschluss

Inhalt:

- Prinzipien interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Mechanismen der Interaktion im interdisziplinären Feld
- Ansätze für den Umgang mit Süchtigen
- Lösungsansätze und Grundlagen des Case-Managements

Leitung: Dr. med. T. Berthel, leitender Arzt, Psychiatrische Poliklinik Kantonsspital Winterthur

ReferentInnen:

- Dr. med. T. Berthel, Winterthur
- Ch. Gäumann, leitende Sozialarbeiterin, Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme Winterthur BSJD
- lic. phil. U. Merten, Fachhochschule Aarau, Brügg
- lic. phil. S. Schmid, BSJD Winterthur

Datum: 22.11. – 24.11.1999, jeweils ganzer Tag

Kursort: Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich, Parterre

Kursort: Fr. 500.–, wird Ihnen nach Anmeldeschluss in Rechnung gestellt

Anmeldeschluss: 1.11.1999

Anmeldung: Anmeldeformular anfordern bei:
Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Postfach, 8031 Zürich. Tel. 01 273 50 25, Fax 01 273 50 23,
e-mail: isf@isf.unizh.ch



HFS Zentralschweiz

Höhere Fachschule im Sozialbereich

Fachseminare für Fachpersonen im Suchtbereich

Kooperation mit Familienangehörigen und Lebenspartnern von SuchtklientInnen

Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmer/innen für die Bedeutung des Einbezugs von Angehörigen und Partner/innen zu sensibilisieren und Wege aufzuzeigen, wie die Zusammenarbeit mit diesen Bezugspersonen hergestellt und gestaltet werden kann. Die Kursteilnehmer/innen erhalten einen Überblick in die verschiedenen Konzepte der Angehörigenarbeit.

Leitung: Robert Wäschle, Psychologe lic.phil., Paar- und Familientherapeut

Datum: 18./19. Oktober und 8. November 1999

Anmeldeschluss: 15. September 1999

Preis: Fr. 450.– (reduzierte Kursgebühr dank Programmförderung BAG)

In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Alkohol- und Suchtfachleute A + S:

Mit dem Rückfall leben

Rückfallprävention und Rückfallbewältigung in der Praxis

Grundlagen im Umgang mit Rückfällen werden praxisrelevant vermittelt. Das von Prof. Joachim Körkel entwickelte Instrument des Rückfallpräventionstrainings (R.P.T.) wird vorgestellt und auf Basis der Praxis der KursteilnehmerInnen eingebübt.

Leitung: Christine Schindler, dipl. Sozialpädagogin FH, Nürnberg

Datum: 29./30. November und 1. Dezember 1999

Anmeldeschluss: 15. November 1999

Preis: Fr. 450.– (reduzierte Kursgebühr dank Programmförderung BAG)

Verlangen Sie bitte die Detailausschreibungen bei HFS Zentralschweiz, Postfach, 6002 Luzern,
Tel. 041 228 48 48, Fax 041 228 48 49